



an der  
Kampfsport- und  
Leichtathletik-Club  
Kampfsport  
Rosensteinallee 10

# Mitteilungen

des Österreichischen Leichtathletik-Verbandes

Wien 4, Prinz Eugenstraße 12  
Telefon 65-73-50

P. b. b.  
Verlagspostamt Wien 50  
Erscheinungsort Wien

Wien, den 1. Oktober 1961

5. Folge 1961

## Aus dem Inhalt

- Seite 2 : Neue Vereinsbeitritte  
Neue österr. Rekorde  
Bezug der Mitteilungen des ÖLV  
Landeslisten
- Seite 3 : Veranstaltungen der nächsten Zeit  
"ÖLV-Trainer" - Tagung  
Endrunde der Mannschaftsmeisterschaft
- Seite 4 : Frauenländerkampf Frankreich - Österreich
- Seite 5 : Universiade in Sofia  
Männerländerkampf Frankreich - Österreich
- Seite 6 : " " " Ergebnisse
- Seite 7 : Österreichische Meisterschaften 1961
- Seite 8, 9, 10 " " Ergebnisse
- Seite 11, 12 Ergebnisberichte verschiedener Veranstaltungen

Vereinsanmeldung

Der Verein A S V - Unterwaltersdorf N.Ö.

wurde, nach Prüfung der Satzungen durch den zuständigen Landesverband, in den ÖLV aufgenommen.

Neue österreichische Rekorde

Männer  
Klaban Rudolf Reichsbund 1 Meile 4:05.8 Min. Wien 12.8.1961  
Klaban Rudolf Reichsbund 2000m 5:16.8 " Wien 19.8.1961  
Thun Heinz WAF Hammer 68.33 m Brüssel 20.8.1961  
Löberbauer Franz U-Salzburg int.5-Kampf 3.073 Pkte. Salzbg. 26.8.1961  
(Weit 6.71; Speer 62.55; 200m 23.0; Diskus 31.22; 4:38.6)  
U L C - Linz 4x1500m 16:30.6 Min. Linz 26.8.1961  
(Baierl, Zehetner, Viechtbauer, Almesberger)

Männliche Junioren

Ehrlich Walter WAC Kugel 14.99 m Wien 28.6.1961

Männliche Jugend

Pinkl Gert SLK Speer 62.75m Gmunden 20.8.1961  
Dießl Walter ULC-Linz 110m HÜ 14.8 Sek. Steyr 27.5.1961

Weibliche Jugend

Pfannerstill Siegl. ITV Weit 5.62m Innsbk. 5.8.1961

Die Mitteilungen des ÖLV

werden kostenlos zugestellt an alle Aktiven, die im Jahre 1961 sich auf Platz 1-3 bei ÖLV-Meisterschaften plazieren konnten (Senioren, Junioren, Jugend). Voraussetzung für die Zusendung ist die Bekanntgabe der Anschrift des Athleten(in) mit Angabe der Plazierung mittels Postkarte an den ÖLV, an alle "ÖLV-Trainer" und Landeslehrwarte, an alle aktiven Vereinstrainer. (Anforderung durch den Verein mit Bekanntgabe der Anschrift des Trainers an den ÖLV)  
Alle übrigen Interessenten können die Mitteilungen zu einem Jahrespauschalpreis von S 15.- beim ÖLV bestellen.

Landesbestenlisten

Die Landesverbände werden ersucht, die Landesbestenlisten genau nach den im § 21 der Leichtathletik-Ordnung enthaltenen Richtlinien zu erstellen. Besonders wird auf die Punkte 10 Ausländer  
11 Vereinszugehörigkeit  
15 vollständige Angaben  
hingewiesen. Weiters wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur wirklich gestoppte Zeiten, d.h. keine Umrechnungen von Yardstrecken auf Meterzeiten usw., in den Bestenlisten angeführt werden können.  
Bitte auch den Einsendeschlußtermin ( 30. Nov. 1961) unbedingt einzuhalten.

### V e r a n s t a l t u n g e n d e r n ä c h s t e n Z e i t

Unter diesem Titel sollen die intern.- und verbandsoffenen Veranstaltungen der Landesverbände und Vereine veröffentlicht werden. Die Genannten werden daher ersucht, dem ÖLV rechtzeitig (bis 20. d. laufenden Monats) die Ausschreibungen für solche Wettkämpfe zugehen zu lassen, damit die interessierten Athleten und Athletinnen über Startmöglichkeiten laufend informiert werden können.

Intern.Meeting des S.C.Lofer in Lofer am 8. Oktober 1961

für den intern.Marathonlauf in Kosice am 8. Oktober 1961

wurden genannt: Gruber Adolf Rapid  
Kirchbichler Cricket

für den intern.Marathonlauf in Zaandam am 28. Oktober 1961

wurde genannt: Gruber Adolf Rapid

### " Ö L V - T r a i n e r " - T a g u n g

Samstag den 4. und Sonntag den 5. Nov. findet in der BAFL Wien 9., Sensengasse 3 eine Arbeitstagung der "ÖLV-Trainer" statt.  
Haupttagungspunkt: Schlußbesprechung der Trainingsgrundlagen für Trainer und Übungsleiter. Die "ÖLV-Trainer" werden ersucht, die Trainingsmanuskripte rechtzeitig (bis 7. Oktober) einzusenden.

### E n d r u n d e d e r M a n n s c h a f t s m e i s t e r s c h a f t i n L i n z a m 16. u. 17. Sept. 1961

M ä n n e r :

F r a u e n :

1. ULC - Linz	22.602 Punkte	1. Cricket - Wien	14.891 Punkte
2. Cricket Wien	21.922 "	2. Innsbrucker Turn V.	14.482 "
3. Tsch. Innsbruck	19.899 "	3. Ö.M.V.-Auerthal	13.864 "
4. WAC - Wien	19.360 "	4. U-St. Pölten	13.257 "
5. Reichsbund Wien	18.644 "	5. ULC - Linz	12.870 "

Die besten Einzelleistungen erzielten:

K l a b a n Rud.	Reichsbd.	1500m -	3:52.9;	5000m -	15:07.2
Steinbach Walter	Cricket	1500m -	3:53.3;	5000m -	15:07.2
T u l z e r Volker	ULC-Linz	1500m -	3:53.6;	5000m -	15:13.4
N ö s t e r Gerd	ULC-Linz	100m -	10.9;	200m -	22.0
H a i d Helmut	Tsch. Ibk	400m H.	54.7		
Hahnenkamp Franz	Cricket	Kugel	15.09		
F i e b e r Peter	Cricket	Stabhoch	3.85		

#### F r a u e n

A u e r Erna	ÖMV	100m -	12.7;	80m Hü.-	11.9;	Weit -	5.50
S y k o r a Lisl	U-St. Pölten			Hoch -	1.59		
Schönauer Traudl	ITV			Speer -	45.12		
Cricket		4 x 100m	-	50.6			
ÖMV-Auerthal		4 x 100m	-	51.5			

Frauenländerkampf Frankreich - Österreich in Innsbruck

Bei herrlichem Sonnenschein und der wunderbaren Kulisse der Innsbrucker Berge, wickelte sich der sehr gut organisierte Frauenländerkampf Frankreich - Österreich ab. Die Aufstellung der Mannschaft wurde gegenüber Italien nur geringfügig geändert. Die 400m wurden nicht gelaufen. Leider waren unsere Schwächen wiederum in den Laufbewerben zu suchen. Aber auch in den Sprüngen ging nicht alles wunschgemäß. Unsere Stärke liegt derzeit in den Wurfbewerben. Wäre in Innsbruck nicht das Kugelstoßen verloren gegangen, sowie einige andere knappe Entscheidungen gefallen, so hätte das Endergebnis etwas anders ausgesehen. Die 4x100m Staffel gab ihr Bestes, und es zeigte sich, daß das vormittags durchgeführte Staffelttraining sich gelohnt hat. Die Disziplin war ausgezeichnet. Auch den Veranstaltern, dem Tiroler Leichtathletik-Verband sowie Herrn Pepoinik gehört für die sehr gute Vorbereitung sowie Durchführung des Länderkampfes ein besonderes Lob ausgesprochen.

Hans Reiterer - Frauensportwart

<u>800m Hürden (2,2ms Gegenwind)</u>			<u>1000m (3,2ms Gegenwind)</u>		
1. Guenard	Fr.	11.2	1. Davaze	Fr.	12.5
2. Auer Erna	Öst.	11.9	2. Kager Monika	Öst.	12.6
3. Flamont	Fr.	12.0	3. Guelfi	Fr.	12.7
4. Muraucr Friedi	Öst.	12.1	4. Tischner Dorli	Öst.	13.1
<u>Speer</u>			<u>Weit</u>		
1. Strasser Erika	Öst.	50.22	1. Thetu	Fr.	6.05
2. Schönauer Traudl	Öst.	47.05	2. Cornelli	Fr.	5.66
3. Cathiard	Fr.	46.33	3. Pfannerstill	Öst.	5.62
4. Demye	Fr.	44.30	4. Auer Erna	Öst.	5.46
<u>Diskus</u>			<u>800m</u>		
1. Hofrichter Dorli	Öst.	47.23	1. Yvonnat	Fr.	2:17.0
2. Beutlin	Fr.	42.84	2. Schatz Barbl	Öst.	2:19.0
3. Bretelle	Fr.	42.71	3. Pfcifer Maria	Öst.	2:19.1
4. Peyker Herlinde	Öst.	40.41	4. Niau	Fr.	2:20.0
<u>Kugel</u>			<u>200m</u>		
1. Burger	Fr.	12.98	1. Actis	Fr.	25.4
2. Bretelle	Fr.	12.75	2. Davaze	Fr.	25.7
3. Peyker Herlinde	Öst.	12.32	3. Mosch Grete	Öst.	26.4
4. Straßer Erika	Öst.	12.23	4. Heidegger Trude	Öst.	27.8
<u>Hochsprung</u>			<u>4 x 100m Staffel</u>		
1. Petry-Amiel	Fr.	1.53	1. Frankreich		48.0
2. Sykora Liesl	Öst.	1.56	(Gagon, Guelfi, Actis, Guenard)		
3. Laureau	Fr.	1.56	2. Österreich		48.8
4. Seifert Christa	Öst.	1.53	(Bosniak, Muraucr, Auer, Kager)		

Endstand: Frankreich 64 Punkte  
Österreich 42 "

U n i v e r s i a d e - S o f i a - 31. 8. - 1. 9. 1961

Aufgezogen war die Universiade wie die Olympischen Spiele 1960. Auch der Lärm und die Hitze erinnerten an Rom. Allgemein wurde festgestellt, daß diese Studentenweltspiele an Leistungsstärke alle bisherigen übertraf. Drei neue Weltrekorde und 17 Universiader rekorde geben Zeugnis davon.

Die österr. Teilnehmer trafen 5 Tage vor Beginn der Leichtathletikwettkämpfe in Sofia ein, was für die Akklimatisierung sicher günstig war. Mit einer Silber- u. Bronzemedaille, sowie einen 5. und 7. Platz, schnitt unsere Mannschaft bei dieser Weltklasseveranstaltung sehr erfolgreich ab. Es erreichten:

<u>N</u> <u>ö</u> <u>s</u> <u>t</u> <u>e</u> <u>r</u> <u>G</u> <u>e</u> <u>r</u> <u>d</u>	100m Vorlauf	10.7	
	100m Semif.	10.8	fünfter Platz
	200m Vorlauf	22.1	
<u>D</u> <u>o</u> <u>n</u> <u>n</u> <u>e</u> <u>r</u> <u>H</u> <u>e</u> <u>l</u> <u>m</u> <u>u</u> <u>t</u>	Hochsprung	1.96	elfter "
<u>E</u> <u>g</u> <u>e</u> <u>r</u> <u>m</u> <u>a</u> <u>n</u> <u>n</u> <u>H</u> <u>e</u> <u>r</u> <u>b</u>	Diskus	48.52	siebenter "
<u>S</u> <u>y</u> <u>k</u> <u>o</u> <u>r</u> <u>a</u> <u>L</u> <u>i</u> <u>e</u> <u>s</u> <u>l</u>	Hochsprung	1.59	fünfter "
<u>T</u> <u>u</u> <u>l</u> <u>z</u> <u>e</u> <u>r</u> <u>V</u> <u>o</u> <u>l</u> <u>k</u> <u>e</u> <u>r</u>	800m Vorlauf	1:56.8	
	800m Semif.	1:52.3	dritter Platz
	1500m Vorlauf	3:59.0	siebenter "
	Tulzer konnte wegen mangelnder Taktik, trotz guter körperlicher Verfassung den Endlauf nicht erreichen.		
<u>K</u> <u>l</u> <u>a</u> <u>b</u> <u>a</u> <u>n</u> <u>R</u> <u>u</u> <u>d</u> <u>o</u> <u>l</u> <u>f</u>	800m Vorlauf	1:56.9	
	Semif.	1:50.8	
	Finale		1. Delany Irlld 1:51.1
			2. Klaban Ö 1:51.4
			3. Schöll D 1:51.6
	1500m Vorlauf	3:53.1	
	Finale		1. Salinger CSSR 3:45.7
			2. Vamos Rum 3:45.8
			3. Klaban Ö 3:46.1

Klaban Rudolf sen.

M a n n s c h a f t s f ü h r e r

M ä n n e r l ä n d e r k a m p f F r a n k r e i c h - Ö s t e r r e i c h

Frankreich stellte für diesen Länderkampf eine kombinierte Mannschaft mit den Spitzenathleten Shardel und Roudnitzka (1100m HÜ. 14.1, 14.3) Gallon und Balastre (Stabhoch 4.40). Durch diese Zusammensetzung hatten unsere Läufer über 400m, 4x400m, 800m, 1500m und 5000m gleichwertige Gegner und damit Aussichten auf Siege. Dies ist auch im Hinblick auf die Zuschauer von großer Wichtigkeit, denn auf diesen Strecken können sich die interessantesten und spannendsten Kämpfe abspielen. Unsere Siege in diesen Läufen und die Tatsache, daß sie erst nach hartem Kampf an den letzten Metern errungen wurden, brachte uns nicht nur viele Punkte ein, sondern auch viele neue Leichtathletikanhänger die sich überzeugen konnten, daß unsere Athleten zu kämpfen und auch zu siegen verstehen. Daß wir uns in der Gesamtwertung nicht durchsetzen konnten, ist dabei nicht so entscheidend, dazu war die Mannschaft der Franzosen noch zu stark, und wies unsere Mannschaft noch einige ernste Schwächen auf.

Thun Heinz brachte die beste Einzelleistung und Klaban Rudolf errang die meisten Siege, wobei hervorzuheben ist, daß durch den Ausfall von Haid, Klaban eine halbe Stunde nach seinem 1500m Sieg auch noch in der 4x400m Staffel an den Start gehen mußte und als Endmann den Sieg der österr. Staffel sicherstellte und damit Österreich den Abschlußbewerb erkämpfte.

Trotz leichten Regen am ersten Tag, konnte der Länderkampf unter besten Bedingungen durchgeführt werden. Präsident Rentmeister und Lehrwart Peyker vom Kärntner Landesverband sorgten dafür, daß die sehr umfangreiche Gesamtorganisation nichts zu wünschen übriglies, und die Abwicklung der Kämpfe unter besten Bedingungen vor sich gehen konnte. Ihnen sowie allen übrigen Mitarbeitern, sei der Dank ausgesprochen für diesen wirklich gelungenen ersten Länderkampf in Kärnten.

<u>1100m Hürden</u>			<u>Stabhoch</u>		
1. Shardel	F	14.8	1. Sillon	F	4.30
2. Roudnitzka	F	15.0	2. Balastre	F	4.30
3. Muchitsch	Ö	15.0 BB	3. Bauer	Ö	4.00
4. Flaschberger	Ö	15.1	4. Prebio	Ö	4.00
<u>100m</u>			<u>400m Hürden</u>		
1. Couly	F	10.7	1. Chatelain	F	53.5
2. Caprice	F	10.9	2. Haid	Ö	53.9
3. Nöster	Ö	11.0	3. Muchitsch	Ö	54.0
4. Kunauer	Ö	11.0 BB	4. Visentin	F	58.2
<u>400m</u>			<u>200m</u>		
1. Pattermann	Ö	48.5	1. Petitgirad	F	21.7
2. Iundt	F	49.5	2. Couly	F	22.0
3. Paska	Ö	50.4	3. Nöster	Ö	22.5
4. Deloffre	F	52.2	4. Kunauer	Ö	22.7
<u>800m</u>			<u>Diskus</u>		
1. Klaban	Ö	1:51.1	1. Egermann	Ö	49.78
2. Misplon	F	1:51.9	2. Pierron	F	47.60
3. Tulzer	Ö	1:52.0	3. Palezenski	F	47.08
4. Broutot	F	1:52.0 BB	4. Reinitzer	Ö	44.01
<u>Hammer</u>			<u>1500m</u>		
1. Thun	Ö	65.54	1. Klaban	Ö	3:48.4
2. Pötsch	Ö	58.63	2. Tulzer	Ö	3:50.4
3. Kasperski	F	53.71	3. Verwort	F	3:50.4 HB
4. Gorliez	F	49.05	4. Darras	F	3:52.6
<u>Hoch</u>			<u>Dreisprung</u>		
11. Donner	Ö	1.97	1. Rabemilla	F	14.80
2. Hahn	F	1.94	2. Humbert	F	14.47
3. Dieng Seyni	F	1.90	3. Batik	Ö	13.81
4. Slavitsch	Ö	1.85	4. Unfried	Ö	13.57
<u>5000m</u>			<u>3000m Hindernis</u>		
1. Steinbach	Ö	14:43.4	1. Texereau	F	9:07.2
2. Lucas	F	14:45.8	2. Steinbach	Ö	9:10.4
3. Simonst	F	14:50.8	3. Gansl	Ö	9:22.6
4. Gansl	Ö	14:56.4	4. Tschiknavorian	F	9:35.6
<u>Weitsprung</u>			<u>Kugel</u>		
1. Martin	F	7.17	1. Erwein	F	16.56
2. Muchitsch	Ö	7.04	2. Colnard	F	16.51
3. Gicyuiany	F	7.04	3. Pötsch	Ö	16.05
4. Maschek	Ö	6.85	4. Tucek	Ö	15.81
<u>4 x 100m</u>			<u>4 x 400m</u>		
1. Frankreich		41.5	1. Österreich		3:15.6
2. Österreich		42.0	2. Frankreich		3:16.2

<u>Speer</u>		<u>10.000m</u>			
1. Eudes	F	64.00	1. Beddiaf	F	30:21.8
2. LÖberbauer	Ö	63.93	2. Mimoun	F	31:03.2
3. Deboeuf	Ö	60.23	3. Gruber	Ö	33:10.4
4. Leborgne	F	57.46	4. Koinig	Ö	33:20.8

Endstand : Frankreich 117 Punkte  
Österreich 95 "

### O s t e r r e i c h i s c h e M e i s t e r s c h a f t e n 1961

Wenn wir das Leistungsniveau dieser Meisterschaften betrachten, so muß einleitend festgestellt werden, daß die Laufleistungen und auch die Sprünge unter den ungünstigen Witterungsverhältnissen - nasse schwere Bahn- sehr litten. Bei den Würfeln gab es dagegen ausgezeichnete Leistungen, bei den Frauen wie bei den Männern.

Bester Athlet war ohne Zweifel Thun Heinz, der sich mit seinem Hammerwurfrekord in die Spitze der Weltklasse warf.

Erfolgreichster Athlet war Klaban Rudolf mit 3 Meisterschaften, die er überlegen gewann, wobei er nicht ohne Erfolg versuchte, auch gute Zeiten zu erzielen. Diese beiden Athleten zeigten, daß es möglich ist, bei Meisterschaften auch mit besten Leistungen aufzuwarten. Sie gaben dadurch Zeugnis für ihre Spitzenklasse und den Meisterschaften ein entsprechendes Niveau. Diese Feststellung kann nicht von allen Athleten gemacht werden. Ein Weitspringer, der für einen der vordersten Plätze in Frage kommt, bestreitet zu gleicher Zeit den 200m Lauf. Von einem anstrengenden Zwischenlauf kommend, bleibt er weit unter seinem Leistungsstand und kommt für die Entscheidung nicht mehr in Frage; oder eine Läuferin geht direkt vom 400m Vorlauf zum Weitsprung, obwohl sie hier keine großen Aussichten hat, aber die 400m gewinnen könnte; oder ein Athlet dessen Verletzung gerade einigermaßen ausgeheilt ist, bestreitet vor seiner Hauptdisziplin, einen für seine Verletzung sehr ungünstigen Bewerb, verletzt sich neuerlich und kann seine Spezialdisziplin nicht mehr bestreiten; oder ein Läufer gewinnt zwei Bewerbe zwar sicher, hat aber dabei seine Leistungsfähigkeit bei weitem nicht ausgeschöpft und startet am 3. Tag über 800m wo er eine unbedeutende Rolle spielt. Diese und noch viele andere Beispiele zeigen, daß die Athleten ihre Möglichkeiten nicht richtig einschätzen und zu wenig zielstrebig sind. Diese Unklarheit im Wollen führt zu einer Zersplitterung der Konzentration und der körperlichen Kräfte und damit der Leistungsfähigkeit im Spezialbewerb. Zur Leistungsspitze aber kommen nur Athleten, die neben einer entsprechenden Veranlagung, Technik und Kondition, auch wissen, was sie wollen. Neben dem Trainer ist auch der Verein verantwortlich, wenn ein 15 jähriges Mädchen - sehr talentiert - nicht weniger als 8 mal im Lauf und Sprung an den Start geschickt wird. Der Grund hierfür liegt wahrscheinlich darin, daß der Verein Punkte für den österreichischen Cup brauchte. Dies mag auch für viele andere Vereine bestimmend gewesen sein, die Athleten so oft als möglich einzusetzen. Dadurch wurden Nennungen abgegeben, die nie eingehalten werden konnten, es fielen Vor- und Zwischenläufe aus und das ganze Programm wurde aufgelöst, denn wenn dadurch fast eine Stunde kein einziger Bewerb stattfindet, wird eine solche Veranstaltung für den Zuschauer uninteressant. Vielleicht könnte hier durch eine Wertungsänderung im Österr. Cup Abhilfe geschaffen werden, wenn jeder Athlet nur einmal mit seiner besten Leistung gewertet wird. Damit wäre der Weg frei für Meisterschaftsstiege mit bester Leistung, was dem Athleten, dem Verein, dem Zuschauer und damit der gesamten österreichischen Leichtathletik zum Vorteil reichen würde, wie dies der Fall Thun klar beweist.

Organisatorisch waren die Meisterschaften hervorragend ausgerichtet. Die Abwicklung der Wettkämpfe, die Beistellung der Geräte, die Unterbringung und Verpflegung der Athleten-- alles klappte vorzüglich. Dafür sei allen, die dazu beigetragen haben, Dank und höchste Anerkennung ausgesprochen.

C.F.

Hochsprung Männer

1. Donner Helmut	UKJ	1.90
2. Slavnitsch H.	GAK	1.85
3. Dirry Gerhard	Herzm.	1.85
4. Steinbach Heinz	WAC	1.80
5. Lerch Konrad	Tsch.B.St.	1.80
6. Kaiser Helmut	Cricket	1.80
7. Oswald Werner	Cricket	1.75
8. Plachetzky G.	UWW	1.75
9. Schwimbersky W.	WAC	1.70

5000m Männer

1. Steinbach W.	Cricket	15:09.8
2. Gansl Horst	ATV Linz	15:19.2
3. Gruber Adölf	Rapid W.	15:32.8
4. Aigner Walter	U Salzb.	15:34.1
5. Koinig Albin	U.Klgft.	15:35.0
6. Lackner Karl	Post Graz	15:35.2
7. Kögl Horst	PSV-Leoben	15:58.6
8. Fritz Helmut	Tsch.Ibk.	16:09.6
9. Knoll Klaus	PSV-Leoben	16:17.8
10. Senekowitsch P.	Badener AC	16:21.4
11. Weiß Helgert	UWW	16:24.0
12. Mandl Paul	UKJ	16:37.2

300m Männer (1.9/msec Gw.)

1. Berger Waldem.	U-Slzb.	10.9
2. Kunauer Elmar	KLC	10.9 HB
3. Nöster Gerd	ULC-Linz	10.9 BB
4. Kreuzer Helf.	Post-Graz	11.0
5. Sperl Gerf.	U-Graz	11.4
6. Maier Alfred	Post-Graz	11.7

400m Männer

1. Pattermann Wolfg.	UKSch	48.5
2. Härle Siegf.	Tsch.Lust.	49.5
3. Paska Erwin	KLC	49.7
4. Ledl Gerhard	ATG	50.6
5. Bonek Ernst	ÖMV	51.0
6. Rosenthaler A.	ULC-Linz	51.2

200m Männer

1. Kunauer Elmar	KLC	22.2
2. Berger Waldem.	U-Slzb.	22.4
3. Pattermann Wolfg.	UKSch	22.5
4. Vago Paul	Tsch.Breg.	22.7
5. Kreuzer Helfried	Post Graz	22.8
6. Freissl Rudolf	UWW	23.0

400m Hürden Männer

1. Haid Helmut	Tsch-Ibk.	54.6
2. Kneidinger Karl	ULC-Linz	56.2
3. Hofmann Dr.Helm.	WAC	57.2
4. Gildemeister H.	PSV-Graz	58.3
5. Pötscher Karl	LC-Tirol	59.1
6. Buchebner Günter	MLG	60.7

800m Frauen

1. Pfeiffer Maria	Cricket	2:18.4
2. Schatz Bärbl	Tsch.Ibk.	2:20.4
3. Marasek Helga	ATuS Linz	2:24.6
4. Ludwig Heidi	U-Dornb.	2:27.2
5. Ogrisegg Erna	PSV Graz	2:29.3
6. Sagerschnigg F.	KAC	2:37.3
7. Gruber Gerti	U-St.Pö.	2:38.9
8. Hobisch Heidi	TSV Pred.	2:40.1
9. Prazak Helga	KSV	2:52.6

Kugel Männer

1. Pötsch Hans	U-Graz	15.90
2. Tucek Alfred	Feuerw.Wien	15.79
3. Hahnenkamp Franz	Cricket	14.83
4. Ehrlich Werner	WAC	14.11
5. Reinitzer Heimo	ATG	13.96
6. Sieberer Georg	WAC	13.61
7. Koller Manfred	U-Slzb.	13.50
8. Schwabl Alois	U-Baden	13.40
9. Egermann Herb.	ATV-Linz	13.17
10. Zeilinger Engelb.	MLG	12.78
11. Köppl Hans	WAF	12.64
12. Klaus Walter	Post Graz	12.50

100m Frauen (1.7/msec Gw.)

1. Kager Monika	GAK	12.7
2. Auer Erna	ÖMV	12.7 BB
3. Tischner Dorli	PSV-Graz	12.8
4. Mosch Grete	WAF	12.9
5. Pfannerstil S.	ITV	13.2
Fögel Ulla	ULC	verletzt ausg.

200m Hürden Männer (2.1/msec.Gw.)

1. Haig Helmut	Tsch.Ibk.	24.7
2. Flaschberger R.	Reichsb.	25.0
3. Muchitsch Hans	KLC	25.2
4. Kneidinger Karl	ULC-Linz	25.4
5. Dießl Walter	ULC-Linz	27.1
6. Brennecke Wolfg.	KSV	27.3

200m Frauen

1. Auer Erna	ÖMV	26.5
2. Mosch Grete	WAF	26.6
3. Keplinger Solv.	ATuS-Linz	27.3
4. Schwendenwein A.	U-Graz	27.3 HB
5. Hilow Oxana	U-Slzb.	27.9
6. Lechleuthner H.	ITV	28.7

400m Frauen

1. Pfeiffer Maria	Cricket	59.4
2. Schmidt Ehrent.	U-St.Pölten	61.1
3. Schatz Bärbl	Tsch-Ibk.	61.5
4. Marasek Helga	ATuS-Linz	62.5
5. Ludwig Heidi	U-Dornbirn	64.0
6. Ogrisegg Erna	PSV-Graz	64.5



1500m Männer

1. Klapan Rud.	Reichsbd.	3:48.7
2. Tulzer Volker	ULC-Linz	3:54.2
3. Wicher Manfred	Post Graz	3:57.2
4. Haberl Winf.	Tsch.Lust.	4:03.4
5. Kahr Walter	KSV	4:03.4
6. Lacker Ditmar	KAC	4:05.0
7. Huber Eckhard	U-Slzbz	4:06.8
8. Zierler Ernst	Post Graz	4:09.6
9. Fabian Rainer	PSV/Leoben	4:10.6
10. Brüggmann Uwe	WAC	4:14.6
11. Biba Peter	UKJ	4:15.8
12. Zach Friedr.	Herzmansky	4:16.6

Speer Frauen

1. Strasser Erika	ULC-Linz	51.32
2. Schönauer Traudl	ITV	45.70
3. Mittermayer Lotte	U-Krems	40.08
4. Pallat Sylvia	ATV 12	37.54
5. Reiterer Maria.	A-Ternitz	36.55
6. Sinnhuber Rosi	U-Langenl.	36.34
7. Bucher Inge	UWW	34.27
8. Lutz Edda	U-St.Pölten	32.52
9. Tisch Franz.	U-Graz	32.10
10. Ludwig Heidi	U-Dornbirn	31.64

Diskus Männer

1. Egermann Herb.	ATV-Linz	48.18
2. Reinitzer Helmo	ATG	46.90
3. Köppl Hans	WAF	45.96
4. Pötsch Hans	U-Graz	45.21
5. Sieberer Georg	WAC	42.50
6. Matous Hans	UAB	41.69
7. Hahnenkamp Hans	Cricket	41.36
8. Zaunschirm Heinz	Post Graz	41.18
9. Dießl Walter	ULC-Linz	39.98
10. Holzer Herwig	ATG	39.50
11. Sturm Richard	KLC	37.46
12. Ebner Baldur	Tsch.Ibk.	35.16

Weitsprung Männer

1. Muchitsch Hans	KLC	6.94
2. Maschek Gerhard	ATV 12	6.88
3. Grätzer Günter	Am.St.Veit	6.83
4. Wäckernagel W.	U-Graz	6.73
5. Stangl Herbert	PSV-Graz	6.55
6. Mándl Horst	U-Graz	6.52
7. Trojer Andreas	ATV-Linz	6.48
8. Stroj Alois	KLC	6.46
9. Donner Helmut	UKJ	6.43
10. Vago Paul	Tsch.Breg.S	6.42
11. Schachner Peter	KAC	6.36

4 x 100m Frauen

1. Cricket Wien	50.6
2. Union - St.Pölten	52.0
3. ÖMV - Auersthal	52.0
4. ULC - Linz	52.2
5. Klagenfurter L.C.	53.2
6. Innsbrucker T.V.	53.4

Weitsprung Frauen

1. Pfannerstill S.	ITV	5.57
2. Auer Erna	ÖMV	5.43
3. Tarmann Traude	Cricket	5.31
4. Langer Ingeborg	UAB	5.28
5. Moser Friedericke	U-Slzbz	5.00
6. Mosch Grete	WAF	4.98
7. Sykora Lisl	U-St.Pölten	4.95
8. Lederer Gerlinde	U-Graz	4.95
9. Kalbacher Lore	U-Mödling	4.94
10. Schwendenwein A.	U-Graz	4.83
11. Schmidt Ehrent.	U-St.Pölten	4.83

Kugel Frauen

1. Peyker Herlinde	KLC	13.68
2. Strasser Erika	ULC-Linz	12.85
3. Hofrichter Dorli	ATG	12.48
4. Schlag Gerda	Reichsbd	11.71
5. Werthan Elfie	U-Graz	11.20
6. Anderle Gerlinde	Tsch.Ibk.	11.06
7. Birkfellner Hilde	UAB	10.88
8. Knotzinger Reinh.	WAF	10.52
9. Arbter Annelies	ÖMV	10.50
10. Schlatter Monika	ÖMV	9.91
11. Flachberger Inge	U-Slzbz	9.86

3000m Hindernis

1. Steinbach Walter	Cricket	9:18.2
2. Gansl Horst	ATV-Linz	9:21.6
3. Höllwerth Ludwig	WAC	9:40.2
4. Haberl Siegfried	Tsch.Lust.	9:46.4
5. Chibidziura Wolf	TSV-Pred.	9:46.5
6. Biba Peter	UKJ	9:51.6
7. Knoll Klaus	PSV-Leo.	9:54.8
8. Luser Christian	Am.St.V.	10:04.2
9. Fasser Kurt	Tsch.Ibk	10:11.0
10. Deutschmann G.	TSV.Pre.	10:17.2
11. Senekowitsch P.	B.A.C.	10:22.4

Dreisprung Männer

1. Batik Heinrich	Reichsbd.	13.82
2. Unfried Thimo	ULC-Linz	13.60
3. Plachetzky Günter	UWW	13.43
4. Troyer Andres	ATV Linz	13.22
5. Feketeöldi Wolfg.	PSV-Leoben	13.15
6. Donner Helmut	UKJ	13.12
7. Krenn Franz	U-Wolkersd.	12.95
8. Bayer Gernot	Reichsbd.	12.91
9. Buchebner Günter	MLG	12.75
10. Stocker Wolfgang	PSV-Leoben	12.41
11. Sieberer Georg	WAC	12.36

4 x 100m Männer

1. Klagenfurter Leichtathl.C.	43.1
2. ULC - Linz	43.4
3. Polizei Sportverein Graz	43.8
4. WAT 16	44.2
5. WAC	44.9
Post Graz	disqualifiziert

3 x 1000m Staffel

1. ULC - Linz I	7:40.8
2. Post Graz I	7:47.4
3. Reichsbund Wien	7:57.2
4. Union-Salzburg	8:01.2
5. Herzmansky Wien	8:01.4
6. ÖMV-Auerthal	8:04.8
7. Polizei SV Leoben	8:07.7
8. Kapfenberger Sportvereinig.	8:08.6
9. Post Graz II	8:10.6
10. WAC	8:12.2
11. ULC - Linz II	8:14.4
12. K L C -Klagenfurt	8:22.4
13. Post - Graz III	8:27.4

10.000m

1. Gruber Adolf	Rapid W.	32:12.8
2. Koinig Albin	U-Klgft	32:17.8
3. Lackner Karl	Post Graz	32:20.6
4. Klusak Hans	Post Wien	32:43.0
5. Stockinger H.	Post Wien	33:28.2
6. Knoll Hans	PSV-Leoben	33:54.6
7. Fasser Kurt	Tsch.Ibk	33:58.4
8. Hermann Rich.	Cricket	34:26.6
9. Kirchbichlrt N.	Cricket	34:52.6
10. Förch Herbert	KJ	35:03.4
11. Stiaber Wolfg.	WAT X	35:04.4
12. Krivanek Raim.	Cricket	35:11.8
13. Supancic Alfred	Post Graz	36:26.6

Hammer

1. Thun Heinrich	WAF	67.67	ÖR
2. Pötsch Hans	U-Graz	58.50	
3. Neumann Hans	Cricket	51.12	
4. Jusek Josef	ATuS Wr.N.	47.58	
5. Zahlbruckner L.	WAC	45.84	
6. Winter Klaus	KSV	45.03	
7. Baumgartner B.	WAC	42.68	
8. Schiller Willi	SLK	42.62	
9. Bauer Alfred	SLK	42.18	
10. Zaunschirm H.	Post Graz	41.98	
11. Chibib Kurt	KLC	39.50	
12. Koppl Hans	WAF	38.87	

Speer Männer

1. Löberbauer Franz	U-Slbg	66.77
2. Deboef Franz	Cricket	63.30
3. Pinkl Gert	SLK	62.47
4. Mach Gerhard	KSV	61.80
5. Dr.Wertner H.	ULC-Linz	60.97
6. Modelhart Rudolf	U-Slzb	60.85
7. Stampfl Herbert	Cricket	59.32
8. Gruber Herbert	Tsch.Ibk	56.47
9. Dirry Gerhard	Herzmansky	56.34
10. Böchzelt Gerh.	PSV-Leoben	53.72
11. Böchzelt Ernst	PSV-Leoben	53.72
12. Felber Ernst	U-Slzb	51.78

Hochsprung Frauen

1. Sykora Lisl	U-St.Pölten	1.59
2. Pffannerstill S.	ITV	1.48
3. Bucher Inge	UWW	1.48
4. Jackl Traude	Reichsbd	1.45
5. Furtenbach K.	ULC-Linz	1.45
6. Lutz Edda	U-St.Pöten	1.40
7. Mittermayer L.	U-Krems	1.40

Diskus Frauen

1. Hofrichter Dorli	ATG	49.02
2. Peyker Herlinde	KLC	42.39
3. Anderle Gerlinde	Tsch.Ibk	41.15
4. Schlag Gerda	Reichsbd.	39.91
5. Warthan Elfriede	U-Graz	33.83
6. Birkfellner Hilde	UAB	33.25
7. Flachberger Inge	U-Slzb	32.55

80m Hürden Frauen

1. Muraueer Friedl	PSV Graz	11.9
2. Auer Erna	ÖMV	12.0
3. Schwendenwein A.	U-Graz	12.0 HB
4. Haidegger Trude	WAF	12.1
5. Bosnyak Grete	KSV	12.2
6. Pffannerstill S.	ITV	12.8

110m Hürden Männer

1. Muchitsch Hans	KLC	15.0
2. Flaschberger R.	Reichsbd.	15.0 HB
3. Haid Helmut	Tsch.Ibk.	15.0 BB
4. Lerch Konrad	Tsch.Breg.	15.5
5. Kneidinger Karl	ULC-Linz	16.0
6. Mandl Horst	U-Graz	16.2

800m Männer

1. Klaban Rudolf	Reichsbd.	1:51.6
2. Tulzer Volker	ULC-Linz	1:52.7
3. Pattermann Wolfg.	UKSch	1:53.3
4. Lacker Dietmar	KAC	1:53.8
5. Wicher Manfred	Post Graz	1:54.6
6. Kahr Walter	KSV	1:55.8
7. Haberl Siegfr.	Tsch.Lust.	1:58.0
8. Steinbach W.	Cricket	2:01.1

Stabhochsprung

1. Bauer Karl	ULC-Linz	4.02
2. Prebio Julius	PSV-Graz	3.90
3. Fieber Peter	Cricket	3.70
4. Pottendorfer J.	UWW	3.50
5. Kucharz Adolf	KSV	3.50
6. Bauer Josef	ULC-Linz	3.50
7. Schleiß Rudi	PSV-Graz	3.30
. Pfeiffer Ernst	A-Steyr	3.30
Flachberger E.	U.St.Pölten	3.30

4 x 400m Staffel

1. Reichsbund Wien	3:23.3
2. Post Graz II	3:25.1
3. ULC - Linz I	3:25.2

4. Polizei SV Graz	3:26.1
5. ÖMV-Auerthal	3:34.1

E r g e b n i s b e r i c h t e v o n v e r s c h i e d e n e n V e r a n s t a l t u n g e n

Unter diesem Titel, werden laufend Berichte über gute Leistungen bei div. Veranstaltungen gebracht. Voraussetzung ist die rechtzeitige Einsendung der Wettkampfberichte an den ÖLV. Redaktionsschluß: 20. des laufenden Monats.

Internationales Meeting Klagenfurt den 2. August 1961

800m	1. Harris England	1:51.3	100m	1. Kunauer E.	KLC	10.9
	2. Klaban R. Rbd	1:51.4		2. Smith	England	10.9
	3. Lacker KAC	1:53.6		3. Kolnik	Jugosl.	11.0
110m Hü	1. Lorgner Jug.	14.8	400m	1. Pattermann	UKSch	49.2
	2. Muchitsch KLC	14.9		2. Vucer	Jug.	50.6
	3. Flaschberger Rbd	14.9		3. Scott	Engld	51.4

Internationales Meeting Radenthein den 5. August 1961

100m	1. Kunauer E. KLC	10.6	110m Hü	1. Muchitsch H. KLC	14.7
	2. Flaschberger Rbd	10.7		2. Flaschberger Rbd	14.7 HB
	3. Smith Engld	10.8	Weit	1. Muchitsch H. KLC	7.10
Hoch	1. Donner H. UKJ	1.99		2. Flaschberger Rbd	7.06

Internationales Meeting in Laibach

100m	1. Flaschberger R. Rbd	10.8	Weit	1. Muchitsch H. KLC	6.95
------	------------------------	------	------	---------------------	------

Internationales Meeting Graz 10. August 1961

400m	1. Morris England	48.7	1000m	1. Smith Engld	2:27.1
	2. Harris "	49.1		4. Lacker D. KAC	2:28.8
	3. Ledl Gerh. ATG	49.5		5. Wicher M. Post Graz	2:30.3
Hammer	1. Thun H. WAF	65.68	Diskus Frauen		
	2. Pötsch H. U-Graz	59.66		1. Hofrichter D. ATG	48.59

Internationales Meeting des WLV Wien 12. August 1961

100m	1. Fraisl UWW	10.8	200m	1. Flaschberger Rbd	22.3
(über	2. Flaschberger Rbd	10.8 HB		2. Fraisl R. UWW	22.5
2ms RW)	3. Smith Engld	10.8 BB		3. Smith Engld	22.6
	4. Stahl Rbd	10.9		4. Pressinger WAT 16	22.9
Hoch	1. Donner UKJ	1.93	Weit	1. Muchitsch H. KLC	7.02
110m Hü	1. Flaschberger R	14.9	400m	1. Morris Engld	48.0
	2. Muchitsch H. KLC	14.9 HB		2. Pattermann UKSch	48.5
800m	1. Harris Engld	1:49.8	1Meile	1. Klaban Rud. Rbd	4:05.8
	2. Wicher M. Post G.	1:52.8		2. Smith Engld	4:14.6
Kugel	1. Pötsch U-Graz	16.05	5000m	1. Steinbach W. Cricket	14:45.2
	2. Tucek F. FW	15.99		2. Perkins Engld	14:53.8

Internationaler Marathonlauf Enschede 12. August 1961

1. Wilkinson Engld	2:24:11.0	4. Cook Engld	2:29:48.-
2. Kantorek CSSR	2:27:03.0	5. Richardson Engld	2:30:25.-
3. Franklin Engld	2:29:22.0	6. Gruber Adolf Rapid	2:33:02.-

85 Läufer standen am Start - 78 Läufer gingen durchs Ziel !

I S T A F - Berlin 5. August 1961

1000m	1. Moens Belgien	2:21.9	2. Schmidt Dtschld	2:22.1	3. Klaban	2:22.2
-------	------------------	--------	--------------------	--------	-----------	--------

Abendmeeting des Kapfenberger Sport Verein 16. August 1961

100m weib. Jgd	1. Kager Monika GAK	12.6
Kugel männl. Jgd.	1. Reinitzer H. ATG	15.62m
Diskus "	1. Reinitzer H. ATG	52.33m

Internationales Meeting des U.L.C. Linz 26.8.1961

1100m HÜ

1. Muchitsch H.	KLC	14.8
2. Haid H.	Tsch IbK	15.1
3. Sarkins	Engld	15.2
4. Kneidinger K.	ULC	15.3

1000m

1. Graham E.	Engld	10.8
2. Fraisl R.	UWW	10.9
3. Grad	ULC	10.9 HB

400m

1. Paska E.	KLC	49.3
2. Haid H.	Tsch IbK	49.7
3. Mayo	Engld	50.8

5000m

1. Hyman	Engld	14:26.8
2. Headly	Engld	14:26.8
3. Steinbach W.	C	14:37.8

3000m Hindernis

1. Gansl	ATV-Linz	9:19.2
2. Hayden	Engld	9:25.5

Stabhoch

1. Bauer Karl	ULC	4.17 ÖÖLR
---------------	-----	-----------

4x200m

1. Portsmouth I	1:29.2
2. ULC-Linz	1:32.0

4x1500m

1. Portsmouth	16:12.6
2. ULC-Linz	16:30.6 ÖR

Internationales Meeting Gmunden 27.8.1961

200m Hürden

1. Haid H.	Tsch.Ibk	24.8
2. Muchitsch H.	KLC	24.8 BB

Weit

1. Muchitsch H.	KLC	7.12
-----------------	-----	------

Internationales Meeting Preßburg 26. u. 27. August 1961

1100m HÜ	3. Flaschberger Rbd	14.8
Diskus	8. Köppel WAF	45.40
400m	2. Pattermann UKSch	48.7

1000m	5. Flaschberger Rbd	10.9
Kugel	3. Tucek FW	15.75
Speer	1. Schönauer ITV	45.45

Internationale Militärmeisterschaften in Brüssel

Bei den intern. Militärmeisterschaften in Brüssel siegte Thun Heinz WAF im Hammerwurf mit der hervorragenden Leistung von 68.33m und stellte damit einen neuen österr. Rekord auf. Bei dieser Veranstaltung belegte der Grazer Pötsch im Hammerwerfen mit 59.66m den 3. Platz. Dirry Herzmansky wurde mit 1.80 im Hochsprung sechster.

Bei einer Schwedenreise traf Thun viermal mit dem schwedischen Meister

Asplund, der ebenfalls zur Weltklasse zählt, zusammen und erzielte folgende Ergebnisse:

Boras	1. Thun	66.54m	2. Asplund	64.76m
Oxelösund	1. Thun	67.69m	2. Asplund	65.84m
Stockholm	1. Asplund	65.84m	2. Thun	64.93m
Sundsvall	1. Thun	64.70m	2. Asplund	61.73m

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Österr. Leichtathletik-Verband

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Erich Pultar, alle Wien 4., Prinz Eugenstr. 12

Tel. 65 - 73 - 50. Erscheinungsort: Wien, Verlagspostamt: Wien 50.